

HSZ China Fund

Anlagefonds schweizerischen Rechts (Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»)

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2015

HSZ Group

Verwaltung und Organe

Fondsleitung

Credit Suisse Funds AG, Zürich

Verwaltungsrat

- Dr. Thomas Schmuckli, Präsident
- Luca Diener, Vizepräsident, Managing Director, Credit Suisse AG, Zürich
- Ruth Bültmann (seit 1. Oktober 2015), Mitglied
- Petra Reinhard Keller (seit 7. April 2015), Mitglied, Managing Director, Credit Suisse AG, Zürich
- Jürg Roth, Mitglied, Managing Director, Credit Suisse AG, Zürich
- Christian Schärer, Mitglied, Managing Director, Credit Suisse AG, Zürich
- Dr. Christoph Zaborowski (seit 8. Juli 2015), Mitglied
- Markus Graf (bis 31. Januar 2015), Mitglied, CEO, Swiss Prime Site AG, Olten
- Lars Kalbreier (bis 31. März 2015), Mitglied, Managing Director, Credit Suisse AG, Zürich
- Maurizio Pedrini (bis 31. August 2015), Mitglied, Managing Director, Credit Suisse AG, Zürich

Geschäftsleitung

- Thomas Schärer, CEO
- Patrick Tschumper, stellvertretender CEO und Leiter Fund Solutions
- Michael Bünzli, Mitglied, Legal Counsel
- Thomas Federer, Mitglied, Performance & Risk Management
- Tim Gutzmer, Mitglied, Fund Services
- Hans Christoph Nickl, Mitglied, COO
- Thomas Vonaesch, Mitglied, Real Estate Fund Management
- Gabriele Wyss, Mitglied, Compliance

Depotbank

Credit Suisse AG, Zürich

Prüfgesellschaft

KPMG AG, Zürich

Informationen über Dritte

Delegation der Anlageentscheide

Die Anlageentscheide des Anlagefonds sind an die HSZ (Hong Kong) Limited, Unit 605A, 6/F, Tower 2, Lippo Centre, 89 Queensway, Hong Kong, Hong Kong SAR, als Anlageverwalterin delegiert.

Delegation weiterer Teilaufgaben

Die Fondsleitung hat den Vertrieb und das Marketing des Anlagefonds Carnegie Fund Services SA, 11 rue du Générale-Dufour, 1204 Genf, als Hauptvertriebsträgerin übertragen. Die genaue Ausführung des Auftrages regelt ein zwischen der Fondsleitung und der Hauptvertriebsträgerin abgeschlossener Hauptvertriebsvertrag.

Die Fondsleitung hat verschiedene Teilaufgaben der Fondsadministration an nachfolgende Gruppengesellschaften der Credit Suisse Group AG delegiert:

- Credit Suisse AG, Schweiz: Teilaufgaben in den Bereichen Rechts- und Steuerberatung, Finanzwesen der Fondsleitung, Real Estate Portfolio Management und Administration, Facility Management, Personalwesen, Management Information System MIS, Projekt- und Benutzersupport für das Funds Accounting, Risk Management und Investment Guideline Monitoring.

- Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A., Luxembourg: Teilaufgaben im Bereich der Fondsbuchhaltung.
- Credit Suisse (Poland) Sp.z.o.o., Polen: Teilaufgaben in den Bereichen Produkt-Masterdaten, Preis-Publikationen, Factsheet-Produktion, KIID-Produktion, dem Erstellen von Reportings sowie um weitere Supportaufgaben im Bereich des Riskmanagements.

Die genaue Ausführung des Auftrages regelt ein zwischen der Fondsleitung und den genannten Gruppengesellschaften abgeschlossener Vertrag. Es besteht die Möglichkeit, den genannten Gruppengesellschaften weitere Teilaufgaben zu delegieren.

**Ungeprüfter
Tätigkeitsbericht
vom 1. Januar
2015 bis zum
31. Dezember
2015***

Rückblick

2015 war für China ein extrem volatiles Jahr im Zeichen einer offensichtlichen Konjunkturabschwächung und volatiler Finanzmärkte.

Das chinesische BIP-Wachstum fiel mit unter 7 Prozent auf ein 25-Jahres-Tief, während das Land seine Anstrengungen zur Umsetzung von Wirtschaftsreformen fortsetzte. Die Erholung des Immobiliensektors infolge der ab Mitte 2014 verfolgten expansiven Geldpolitik ist ein positives Zeichen. Preise und Volumen haben sich deutlich erholt, hauptsächlich in den chinesischen Boomtowns («Tier-1 Cities»). Im verarbeitenden Gewerbe verlief die Entwicklung allerdings aufgrund anhaltender Überkapazitätsprobleme weiterhin schleppend. Die Investitionen in Sachanlagen blieben schwach, während die Bestände am Immobilienmarkt auf relativ hohem Niveau verharrten. Auch die Exporte stellten angesichts der nach wie vor verhaltenen Auslandsnachfrage eine Belastung dar. Die allgemeine wirtschaftliche Ungewissheit sorgte während des gesamten Jahres für eine flauere Konsumentenstimmung.

Angesichts der ausgeprägten Schwächen auf makroökonomischer Ebene und der zunehmenden Ängste vor einer möglichen Deflation hat China im Laufe des Jahres die Bemühungen zur Lockerung seiner Geldpolitik verstärkt. Die chinesische Zentralbank nahm 2015 fünf Senkungen ihres Mindestreservesatzes und ihres Leitzinses vor – um insgesamt 300 bzw. 125 Basispunkte. Auch die vorgeschriebene Anzahlung für Hypothekarkredite wurde im Laufe des Jahres staatlich gesenkt.

Die expansiven Massnahmen schürten in der ersten Jahreshälfte einen extremen Optimismus am Aktienmarkt und lösten in der zweiten Jahreshälfte extreme Volatilität aus. Der Shanghai Composite Index legte gegenüber seinem Stand von Ende 2014 bis Anfang Juni um 60 Prozent zu, gefolgt von einer heftigen Korrektur um 43 Prozent zwischen Mitte Juni und Ende August. Dank einer Erholung in den letzten vier Monaten des Jahres konnte der Index das Jahr 2015 mit einem Gewinn von 9 Prozent schliessen.

Unterdessen verschlechterte sich in Hongkong die allgemeine Wirtschaftslage – da die Touristen grösstenteils ausblieben, ging auch der Konsum zurück. Auch der Immobiliensektor verlor an Fahrt, nachdem er zuvor über mehrere Jahre hohe Gewinne erzielt hatte. Der Aktienmarkt litt während des gesamten Jahres unter der makroökonomischen Unsicherheit in China und dem starken US-Dollar. Der Hang Seng Index und der MSCI China Index fielen 2015 um 7 bzw. 10 Prozent.

Wertpapierbörse und Anlagepolitik

Der HSZ China Fund büsste in der Berichtsperiode 0,9 Prozent ein. Die beste Performance verzeichneten Man Wah, ein führender Hersteller von Liegese-

fas, Gree Electric, der weltweit führende Hersteller von Klimaanlageanlagen, und der chinesische Internetriesen Tencent.

Man Wah zeigte im vergangenen Jahr eine starke Geschäftsentwicklung. Mit seinen überzeugenden Produktinnovationen und einem umfassenden Vertriebsnetz konnte das Unternehmen Marktanteile in den USA und China gewinnen. Die neuen Produkte mit von Man Wah entwickelten Kunstlederbezügen und einer kabellos gesteuerten Rückkehrfunktion wurden von Händlern und Endverbrauchern auf weltweiten Möbelmessen gut aufgenommen. Zudem setzte das Unternehmen seine strenge Kostenkontrolle fort und belohnte seine Aktionäre erneut mit Rückkäufen und Dividenden. Für 2016 erwarten wir weitere Zuwächse bei den Marktanteilen und Margen des Unternehmens, wozu auch die Abwertung des Renminbi beitragen dürfte.

Gree Electric entwickelte sich 2015 trotz des Preiskriegs in der Klimaanlagebranche positiv. Der weltweit grösste Hersteller von Klimaanlageanlagen setzte seine Anstrengungen im Bereich Produktforschung und -entwicklung fort und konnte so seinen Vorsprung gegenüber dem Wettbewerb ausbauen. 2015 gelang es dem Unternehmen, seine führende Marktposition weiter zu festigen, wie der gestiegene Marktanteil belegt. Wir sind der Ansicht, dass der Abbau der Bestände innerhalb der Klimaanlagebranche in der ersten Jahreshälfte 2016 abgeschlossen sein dürfte, und gehen von positiveren Zukunftsaussichten für Gree Electric aus als 2015. Tencent legte erneut ein starkes Jahr vor, nachdem bereits 2014 hervorragend verlaufen war. 2015 verzeichneten die Social-Media-Apps von Tencent ein solides Wachstum der Nutzerzahlen. Entscheidend ist jedoch, dass die Monetarisierung seiner führenden mobilen App, WeChat, positiv überraschte. In der Spielesparte des Unternehmens erzielten die PC- und mobilen Spiele von Tencent ein überdurchschnittliches Wachstum. Daneben erfreute uns Tencents Einführung eines eigenen Bezahlsystems, Tencent Wallet, mit dem das Unternehmen sein Internet-Ökosystem aus unserer Sicht um einen wichtigen Bestandteil ergänzt. Für 2016 gehen wir davon aus, dass sich Tencents Spielesparte angesichts der soliden Pipeline weiterhin robust entwickelt. Auch die Monetarisierung mobiler Apps dürfte weiter günstig verlaufen.

Die stärkste Belastung der Wertentwicklung des Fonds stellten das in Macau ansässige Glücksspielunternehmen Melco Crown und Weichai Power dar, ein Hersteller von Motoren für Schwerlastwagen.

Die von der neuen chinesischen Führung implementierte Antikorruptionskampagne sorgte weiterhin für enormen Druck in der Spielebranche. Das VIP-Segment setzte seine rückläufige Entwicklung fort und auch die Touristenzahlen wuchsen in Macau 2015 erneut nur verhalten. Grund hierfür waren das

schwache Konsumklima in China sowie die wachsende Konkurrenz durch andere asiatische Länder wie Japan, Singapur und die Philippinen. Wir erwarten auf kurze Sicht keine Erholung, da die im vergangenen Jahr geschaffenen zusätzlichen Kapazitäten die Branche weiter unter Druck setzen dürften, anstatt die Nachfrage anzukurbeln. Daher haben wir unsere Position Anfang Juni veräussert.

Weichai Power hatte im letzten Jahr mit Schwierigkeiten zu kämpfen, die in erster Linie auf die Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage zurückgingen. Die Umsätze bei Schwerlastwagen und Motoren litten unter den weiterhin schwachen Investitionen in Sachanlagen in China. Die in den letzten Jahren deutlich verschlechterten Bilanzen der Kommunalverwaltungen und die negativen Auswirkungen der Antikorruptionskampagne bremsten die Nachfrage nach Schwerlastwagen und Motoren. Wir lösten unsere Position im November auf, da wir von anhaltenden Schwierigkeiten ausgehen.

Ausblick

Das makroökonomische Bild dürfte 2016 weiterhin grössere Herausforderungen aufweisen. Investitionen und Konsum dürften sich in China weiter verlangsamen, während der Immobiliensektor sich wohl weiterhin konsolidiert. Da mit anhaltend schwacher

Nachfrage aus den westlichen Industrieländern zu rechnen ist, steht im verarbeitenden Gewerbe und bei den Exporten keine bedeutende Erholung zu erwarten. Die jüngste Abwertung des Renminbi könnte eine gewisse Hilfe darstellen, doch ist sie bislang deutlich geringer ausgefallen als in anderen asiatischer Währungen.

Chinesische Aktien haben ein sehr volatiles Jahr hinter sich, das im Wesentlichen von überhöhten Fremdmitteln geprägt war. Das Verschuldungsniveau am chinesischen Markt ist deutlich zurückgegangen und wir halten die aktuelle Bewertung chinesischer Aktien für nicht sehr anspruchsvoll; dies gilt insbesondere für in Hongkong kotierte Aktien und für Large-Cap-Aktien aus Festlandchina.

Nach wie vor setzen wir auf Konsumgüteranbieter mit einzigartigen Produkten, wie sie von immer mehr und immer weltgewandtere Mittelstandshaushalten auf der Suche nach besseren Konsumergebnissen bevorzugt werden. Wir sind der Auffassung, dass das Internet einige Branchen umkrepeln wird, und bevorzugen weiterhin Unternehmen, die in dieser Hinsicht gut positioniert sind

* Die Angaben und Renditen beziehen sich auf die abgelaufene Berichtsperiode und sind nicht massgebend für zukünftige Erträge.

Kurze Übersicht	Kennzahlen	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013
Konsolidierung				
	Nettofondsvermögen in Mio.	USD 97.6	112.8	131.6
Anteilklasse A USD				
	Nettofondsvermögen in Mio.	USD 48.5	69.4	97.2
	Inventarwert pro Anteil	USD 122.42	124.76	122.55
Anteilklasse A CHF				
	Nettofondsvermögen in Mio.	USD 39.7	43.1	34.0
	Inventarwert pro Anteil	CHF 94.98	96.25	84.96
Anteilklasse A EUR				
	Nettofondsvermögen in Mio.	USD 0.2	0.3	0.4
	Inventarwert pro Anteil	EUR 143.80	131.56	114.39
Anteilklasse C USD				
	Nettofondsvermögen in Mio.	USD 7.1		
	Inventarwert pro Anteil	USD 122.68		
Anteilklasse C CHF				
	Nettofondsvermögen in Mio.	USD 2.1		
	Inventarwert pro Anteil	CHF 95.09		

Jahresausschüttung für 2015**1. Für in der Schweiz domizilierte Anteilinhaber**

	Anteilklasse A USD	Anteilklasse A CHF	Anteilklasse A EUR
Bruttoausschüttung aus Ertrag	USD 1.060	CHF 0.820	EUR 1.240
Total aus Ertrag	USD 1.060	CHF 0.820	EUR 1.240
./.. 35% eidg. Verrechnungssteuer	USD 0.371	CHF 0.287	EUR 0.434
Nettoausschüttung aus Ertrag	USD 0.689	CHF 0.533	EUR 0.806

2. Für nicht in der Schweiz domizilierte Anteilscheininhaber, mit Bankenerklärung

	USD 1.060	CHF 0.820	EUR 1.240
Bruttoausschüttung aus Ertrag	USD 1.060	CHF 0.820	EUR 1.240
Nettoausschüttung aus Ertrag	USD 1.060	CHF 0.820	EUR 1.240
Coupons Nr. Ertrag	5	5	5

Zahlbar ab 16. Februar 2016 bei der CREDIT SUISSE AG, Zürich, und deren sämtlichen Geschäftsstellen in der Schweiz

Wechselkurse	Wechselkurse per	31.12.2015
	EURO	1.092300
	HONG KONG DOLLAR	0.129033
	SCHWEIZER FRANKEN	1.009706
	US DOLLAR	1.000000

**Vermögens-
rechnung per
31. Dezember
2015**

	31.12.2015	Konsolidierung
	USD	31.12.2014
		USD
Vermögenswerte		
Bankguthaben, einschliesslich Treuhandanlagen bei Drittbanken, aufgeteilt in:		
– Sichtguthaben	320 100.79	1 288 386.45
Effekten, einschliesslich ausgeliehene und pensionierte Effekten, aufgeteilt in:		
– Strukturierte Produkte	11 516 808.75	13 208 679.07
– Aktien und sonstige Beteiligungswertpapiere und -rechte	63 065 360.86	86 820 520.82
Derivative Finanzinstrumente	22 878 566.99	12 200 708.01
Sonstige Vermögenswerte	13 870.84	2 552.54
Gesamtfondsvermögen abzüglich:	97 794 708.23	113 520 846.89
Andere Verbindlichkeiten	202 338.71	166 747.47
Bankverbindlichkeiten	11 530.14	568 770.24
Nettofondsvermögen	97 580 839.38	112 785 329.18
Anzahl Anteile im Umlauf	890 886.005	1 001 070.741

	01.01.2015–	Konsolidierung
	31.12.2015	01.01.2014–
	USD	31.12.2014
		USD
Veränderung des Nettofondsvermögens		
Nettofondsvermögen zu Beginn der Berichtsperiode	112 785 329.17	131 622 412.81
Ordentliche Jahresausschüttung / Ablieferung VST	–1 045 053.12	–1 581 496.40
Ausgaben von Anteilen	24 868 503.87	15 392 258.48
Rücknahmen von Anteilen	–40 087 739.28	–33 669 698.25
Sonstiges aus Anteilverkehr	1 261 740.47	–2 373 630.26
Gesamterfolg	–201 941.73	3 395 482.79
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	97 580 839.38	112 785 329.17
Entwicklung der Anteile im Umlauf		
Bestand zu Beginn der Berichtsperiode	1 001 070.741	1 152 062.853
Ausgegebene Anteile	209 079.872	159 237.067
Zurückgenommene Anteile	–319 264.608	–310 229.179
Bestand am Ende der Berichtsperiode	890 886.005	1 001 070.741

Inventarwert pro Anteil

Ausserbilanzgeschäfte

	31.12.2015		31.12.2014	
	Basiswertäquivalent in Fondswährung Brutto	in % des NFV	Basiswertäquivalent in Fondswährung Brutto	in % des NFV
– Marktrisiko (Aktienkursänderungsrisiko)	22 878 566.99	23.45	12 200 708.01	10.82
Total	22 878 566.99	23.45	12 200 708.01	10.82
	Netto		Netto	
– Marktrisiko (Aktienkursänderungsrisiko)	22 878 566.99	23.45	12 200 708.01	10.82
Total	22 878 566.99	23.45	12 200 708.01	10.82

Anteilklasse A USD		Anteilklasse A CHF		Anteilklasse A EUR		Anteilklasse C USD	Anteilklasse C CHF
01.01.2015– 31.12.2015	01.01.2014– 31.12.2014	01.01.2015– 31.12.2015	01.01.2014– 31.12.2014	01.01.2015– 31.12.2015	01.01.2014– 31.12.2014	02.10.2015– 31.12.2015	02.10.2015– 31.12.2015
USD	USD	USD	USD	USD	USD	USD	USD
69 411 577.27	97 230 694.57	43 111 788.62	33 999 816.10	261 963.28	391 902.14	0.00	0.00
-655 503.74	-1 200 883.28	-386 920.91	-374 467.20	-2 628.47	-6 145.92	0.00	0.00
11 979 038.90	2 323 181.24	3 914 942.39	13 069 077.24	2 571.27	0.00	6 763 931.41	2 208 019.90
-32 765 700.89	-28 840 891.23	-7 106 428.79	-4 709 440.52	-21 789.60	-119 366.50	0.00	-193 820.00
992 987.06	-2 152 559.10	258 731.56	-209 042.56	-1 118.41	-12 028.60	439.65	10 700.61
-436 326.37	2 052 035.07	-140 432.08	1 335 845.56	-1 623.56	7 602.16	289 697.71	86 742.57
48 526 072.23	69 411 577.27	39 651 680.79	43 111 788.62	237 374.51	261 963.28	7 054 068.77	2 111 643.08
556 371.644	793 375.051	443 060.872	356 199.577	1 638.225	2 488.225	0.000	0.000
87 079.459	19 322.300	40 493.413	139 914.767	13.000	0.000	57 499.000	23 995.000
-247 055.100	-256 325.707	-70 069.508	-53 053.472	-140.000	-850.000	0.000	-2 000.000
396 396.003	556 371.644	413 484.777	443 060.872	1 511.225	1 638.225	57 499.000	21 995.000
(USD)	(USD)	(CHF)	(CHF)	(EUR)	(EUR)	(USD)	(CHF)
122.42	124.76	94.98	96.25	143.80	131.56	122.68	95.09

**Erfolgsrechnung
für die Zeit
vom 1. Januar
2015 bis zum
31. Dezember
2015**

	01.01.2015– 31.12.2015 USD	Konsolidierung 01.01.2014– 31.12.2014 USD
Ertrag		
Erträge der Bankguthaben	623.89	3 635.34
Erträge der Effekten, aufgeteilt in:		
– Aktien und sonstige Beteiligungswertpapiere und -rechte, einschliesslich Gratisaktien	2 447 960.85	2 450 981.08
Erträge aus derivativen Finanzinstrumente	0.00	111 140.40
Einkauf in laufende Nettoerträge bei der Ausgabe von Anteilen	–6 794.72	155 509.54
Total Erträge abzüglich	2 441 790.02	2 721 266.36
Passivzinsen	3 053.79	9 455.02
Negativzinsen	30.31	0.00
Prüfaufwand	17 777.57	21 380.36
Reglementarische Vergütung an:		
– die Fondsleitung	1 646 786.46	1 617 582.20
– die Depotbank	163 305.39	161 098.74
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kapitalverluste	–205 257.66	–194 540.00
Sonstige Aufwendungen	24 355.84	12 025.27
Ausrichtung laufender Nettoerträge bei Rücknahme von Anteilen	100 200.65	156 577.93
Nettoertrag	691 537.67	937 686.84
Realisierte Kapitalgewinne	13 324 381.31	14 307 895.82
Realisierte Kapitalverluste	–6 978 076.77	–15 279 407.31
Performance Fee	–876 358.69	0.00
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kapitalverluste	–205 257.66	–194 540.00
Realisierter Erfolg	5 956 225.86	–228 364.65
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	–6 158 167.59	3 623 847.44
Gesamterfolg	–201 941.73	3 395 482.79
Verwendung des Erfolgs		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	691 537.67	937 686.84
Verlustverrechnung mit angesammelten Kapitalgewinnen/-verlusten	14 602.45	0.00
Vortrag des Vorjahres	185 988.47	292 630.81
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	892 128.59	1 230 317.65
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	764 575.05	1 044 329.18
Vortrag auf neue Rechnung	127 553.54	185 988.47

Anteilklasse A USD		Anteilklasse A CHF		Anteilklasse A EUR		Anteilklasse C USD	Anteilklasse C CHF
01.01.2015– 31.12.2015 USD	01.01.2014– 31.12.2014 USD	01.01.2015– 31.12.2015 USD	01.01.2014– 31.12.2014 USD	01.01.2015– 31.12.2015 USD	01.01.2014– 31.12.2014 USD	02.10.2015– 31.12.2015 USD	02.10.2015– 31.12.2015 USD
363.27	2 565.40	277.77	1 059.74	1.61	10.20	-14.55	-4.21
1 367 139.06	1 703 386.15	1 064 397.96	740 879.57	6 337.47	6 715.36	7 603.62	2 482.74
0.00	76 415.68	0.00	34 464.19	0.00	260.53	0.00	0.00
-15 652.75	23 053.52	8 902.89	132 456.02	-5.73	0.00	-39.13	0.00
1 351 849.58	1 805 420.75	1 073 578.62	908 859.52	6 333.35	6 986.09	7 549.94	2 478.53
1 818.88	6 864.81	1 227.60	2 559.86	7.37	30.35	-2.10	2.04
17.02	0.00	13.21	0.00	0.08	0.00	0.00	0.00
10 004.64	14 803.04	7 413.45	6 517.73	43.79	59.59	237.82	77.87
923 157.78	1 111 442.31	695 294.62	501 728.64	4 109.57	4 411.25	18 288.37	5 936.12
90 927.16	110 635.16	68 511.78	50 024.48	405.23	439.10	2 613.63	847.59
-114 693.93	-134 000.00	-86 591.82	-60 000.00	-510.13	-540.00	-2 614.10	-847.68
13 591.64	8 259.77	10 355.71	3 732.08	60.63	33.42	263.12	84.74
51 050.85	132 388.65	49 144.15	23 627.66	262.15	561.62	0.00	-256.50
375 975.54	555 027.01	328 209.92	380 669.07	1 954.66	1 990.76	-11 236.80	-3 365.65
7 268 128.77	9 936 597.14	5 474 603.60	4 330 713.41	31 532.48	40 585.27	414 654.46	135 462.00
-3 945 523.08	-10 535 043.51	-2 805 426.75	-4 701 508.96	-15 507.83	-42 854.84	-154 062.79	-57 556.32
-599 102.79	0.00	-274 919.17	0.00	-2 336.73	0.00	0.00	0.00
-114 693.93	-134 000.00	-86 591.82	-60 000.00	-510.13	-540.00	-2 614.10	-847.68
2 984 784.51	-177 419.36	2 635 875.78	-50 126.48	15 132.45	-818.81	246 740.77	73 692.35
-3 421 110.88	2 229 454.43	-2 776 307.86	1 385 972.04	-16 756.01	8 420.97	42 956.94	13 050.22
-436 326.37	2 052 035.07	-140 432.08	1 335 845.56	-1 623.56	7 602.16	289 697.71	86 742.57
375 975.54	555 027.01	328 209.92	380 669.07	1 954.66	1 990.76	-11 236.80	-3 365.65
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11 236.80	3 365.65
114 705.24	216 196.77	70 829.95	75 343.05	453.28	1 090.99	0.00	0.00
490 680.78	771 223.78	399 039.87	456 012.12	2 407.94	3 081.75	0.00	0.00
420 179.76	656 518.54	342 348.41	385 182.17	2 046.88	2 628.47	0.00	0.00
70 501.02	114 705.24	56 691.46	70 829.95	361.06	453.28	0.00	0.00

Zusammensetzung des Portefolles und Bestandesveränderungen

Titelbezeichnung	31.12.2014 Anzahl/ Nominal	Käufe ¹	Verkäufe ¹	31.12.2015 Anzahl/ Nominal	Kurswert USD	in % des Gesamtfonds- vermögens
Effekten, die an einer Börse gehandelt werden						
Beteiligungspapiere						
Banken und andere Kreditinstitute						
CHINA MERCHANT BANK -H-	4 135 112		1 602 000	2 533 112	5 981 430.52	6.12
					5 981 430.52	6.12
Baugewerbe und -material						
SHIMAO PROPERTY HOLDINGS	2 019 000	847 500	1 517 000	1 349 500	2 399 505.15	2.45
					2 399 505.15	2.45
Diverse Konsumgüter						
VINDA INTERNATIONAL HOLDINGS		1 100 000		1 100 000	2 180 135.47	2.23
					2 180 135.47	2.23
Elektronik und Halbleiter						
AAC TECHNOLOGIES HOLDINGS	515 000	687 000	515 000	687 000	4 481 026.14	4.58
WASION METERS GROUP		3 690 000		3 690 000	3 847 133.94	3.93
					8 328 160.08	8.51
Energie und Wasserversorgung						
CGN POWER	6 750 000	5 251 000	2 250 000	9 751 000	3 648 772.07	3.73
					3 648 772.07	3.73
Gastgewerbe und Freizeiteinrichtungen						
MELCO PBL ENTERTAINMENT (MACAU) ADR	108 600		108 600			
YUM BRANDS 2049-12	57 900		57 900			
					0.00	0.00
Holding- und Finanzgesellschaften						
CHINA INTERNATIONAL CAPITAL CORPORATION -H-		2 472 000		2 472 000	4 025 384.79	4.12
					4 025 384.79	4.12
Immobilien						
KWG PROPERTY HOLDING	5 841 564	2 398 171	4 360 000	3 879 735	2 878 521.57	2.94
					2 878 521.57	2.94
Internet, Software und IT-Dienstleistungen						
BAIDU.COM ADR 2049-09	25 963	1 250	1 620	25 593	4 917 183.09	5.03
JD.COM ADR	66 401		66 401			
NETDRAGON WEBSOFT		877 000		877 000	2 432 974.93	2.49
QIHOO 360 TECHNOLOGY -A- ADR	42 500		42 500			
TENCENT HOLDINGS	454 500	26 000	198 800	281 700	5 543 145.40	5.67
YY -A- ADR 2049-10	37 900		37 900			
					12 893 303.42	13.18
Maschinen und Apparate						
DONGFENG MOTOR -H-	394 000		394 000			
WEICHAI POWER -H-	915 880	915 880	1 831 760			
ZHUZHOU CSR TIMES -H-	2 028 000		1 246 000	782 000	4 545 703.75	4.65
					4 545 703.75	4.65
Pharmazeutik, Kosmetik und med. Produkte						
HENGAN INTERNATIONAL GROUP	280 500		280 500			
SIHUAN PHARMACEUTICAL HOLDINGS GROUP 2049-12		6 663 000		6 663 000	3 763 101.56	3.85
WUXI PHARMA TECH ADR	169 900		169 900			
XINCHEN CHINA POWER	5 580 000	768 000		6 348 000	1 457 996.56	1.49
					5 221 098.12	5.34
Textilien, Bekleidung und Lederwaren						
GLOBAL BRANDS GROUP HOLDINGS	4 000 000		4 000 000			
MAN WAH HOLDINGS	1 560 000	1 900 000		3 460 000	4 071 650.73	4.16
					4 071 650.73	4.16
Verkehr und Transport						
JIANGSU EXPRESSWAY S. -H-		1 838 000		1 838 000	2 480 714.42	2.54
SHENZHEN EXPRESSWAY	4 544 000		4 544 000			
					2 480 714.42	2.54
Versicherungsgesellschaften						
PING AN INSURANCE COMPANY OF CHINA -H-	315 500	479 500		795 000	4 410 980.77	4.51
					4 410 980.77	4.51
Total Beteiligungspapiere						
Total Effekten, die an einer Börse gehandelt werden					63 065 360.86	64.48
Effekten ohne Markt						
Strukturierte Produkte						
Banken und andere Kreditinstitute						
CICC FINANCIAL (linked to GREE ELECTRIC APPLIANCES		913 408		913 408	3 144 489.25	3.21
CICC FINANCIAL (linked) 14-191117		1 365 930		1 365 930	2 129 758.06	2.18
CICC FINANCIAL 0%/14-24.11.2017	2 321 902		2 321 902			
CICC FINANCIAL PARTICIPATORY NOTES LINKED ON INNER	539 000	539 000	794 000	284 000	718 727.32	0.73
CICC FINANCIAL PARTICIPATORY NOTES LINKED ON JIANG	2 046 000		2 046 000			
CICC FINANCIAL PARTICIPATORY NOTES LINKED ON PING	497 929	497 929		995 858	5 523 834.12	5.65
					11 516 808.75	11.77
Total Strukturierte Produkte						
Total Effekten ohne Markt					11 516 808.75	11.77
Andere Anlagen						
Call Warrants						
Holding- und Finanzgesellschaften						
CITIGROUP GLOBAL MARKETS HOLDINGS (wts) (on HANGZH		534 970	534 970			
CITIGROUP GLOBAL MARKETS HOLDINGS (wts) (on HANGZH		534 970		534 970	2 833 714.69	2.90
CITIGROUP GLOBAL MARKETS HOLDINGS (wts) (on KWEICH		112 200		112 200	3 770 704.28	3.86
CITIGROUP GLOBAL MARKETS HOLDINGS (wts) (on KWEICH		112 200	112 200			
JIANGSU EXP (wts) 27.11.2015	2 018 000		2 018 000			
MERRILL LYNCH (QINGDAO HAIER) (wts) 10-11.11.2015	1 594 908		1 594 908			
MERRILL LYNCH (QINGDAO HAIER) (wts) 15-09.11.2016		1 594 908		1 594 908	2 482 951.18	2.54
MERRILL LYNCH INTERNATIONAL (wts) 16.12.2014	49 000		49 000			
MERRILL LYNCH LEPO (QINGDAO HAIER) (wts) 15-12.08.		1 594 908		1 594 908	2 440 209.24	2.49
MORGAN STANLEY (NORTHBOUND YILI (reg. -S-)) (wts)		1 902 000		1 902 000	4 756 521.60	4.86

Titelbezeichnung	31.12.2014 Anzahl/ Nominal	Käufe ¹	Verkäufe ¹	31.12.2015 Anzahl/ Nominal	Kurswert USD	in % des Gesamtfonds- vermögens
MORGAN STANLEY (NORTHBOUND YILI (reg. -S-)) (wts)	951 000	951 000	1 902 000			
MORGAN STANLEY ASIA PRODUCTS - GREE ELECTRIC APPLI		1 120 000		1 120 000	3 854 816.00	3.94
MORGAN STANLEY ASIA PRODUCTS - PING AN INSURANCE S		500 000		500 000	2 739 650.00	2.80
					22 878 566.99	23.39
Total Call Warrants					22 878 566.99	23.39
Total Andere Anlagen					22 878 566.99	23.39
Total Anlagen					97 460 736.60	99.66
Bankguthaben auf Sicht					320 100.79	0.33
Sonstige Vermögenswerte					13 870.84	0.01
Gesamtfondsvermögen (GFV)					97 794 708.23	100.00
./. Bankverbindlichkeiten					11 530.14	0.01
./. Andere Verbindlichkeiten					202 338.71	0.21
Nettofondsvermögen					97 580 839.38	99.78

¹ Umfassen Käufe und Verkäufe sowie Corporate Actions

**Erläuterungen
zum Jahres-
bericht per
31. Dezember
2015**

Erläuterung 1: Verkaufsrestriktionen USA

Anteile dieser kollektiven Kapitalanlage dürfen innerhalb der USA und ihren Territorien weder angeboten, verkauft noch ausgeliefert werden. Anteile dieser kollektiven Kapitalanlage dürfen Bürgern der USA oder Personen mit Wohnsitz oder Sitz in den USA und/oder anderen natürlichen wie juristischen Personen, deren Einkommen und/oder Erträge, ungeachtet der Herkunft, der US-Einkommenssteuer unterliegen sowie Personen, die gemäss Bestimmung S des US Securities Act von 1933 und/oder dem US Commodity Exchange Act in der jeweils gültigen Fassung als US-Personen gelten, weder angeboten, verkauft noch ausgeliefert werden.

Erläuterung 2: Kennzahlen und technische Daten

Fondsname	Anteil- klasse	Valor	Wäh- rung	Depotbank- kom- mission	Verwal- tungs- kom- mission ¹	Total Expense Ratio (TER) ²	Total Expense Ratio (TER) ^{2,3}
HSZ China Fund	A USD	2 682 803	USD	0.15%	1.50%	1.69%	2.66%
HSZ China Fund	A CHF	2 682 806	CHF	0.15%	1.50%	1.69%	2.28%
HSZ China Fund	A EUR	2 682 809	EUR	0.15%	1.50%	1.69%	2.54%
HSZ China Fund	C USD	28 568 604	USD	0.15%	1.04%	1.22%	1.22%
HSZ China Fund	C CHF	28 568 580	CHF	0.15%	1.04%	1.22%	1.22%

¹ Information betreffend SFAMA-Richtlinie für Transparenz bei Verwaltungskommissionen: Die Fondsleitung kann aus dem Bestandteil Vertrieb der Verwaltungskommission an folgende institutionelle Anleger, welche bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise die Fondsanteile für Dritte halten, Rückvergütungen bezahlen: Lebensversicherungsgesellschaften, Pensionskassen und andere Vorsorgeeinrichtungen, Anlagestiftungen, schweizerische Fondsleitungen, ausländische Fondsleitungen und -gesellschaften und Investmentgesellschaften. Sodann kann die Fondsleitung aus dem Bestandteil Vertrieb an die nachstehend bezeichneten Vertriebspartner und -partner Bestandteile des Fonds annehmen: bewilligte Vertriebspartner, Fondsleitungen, Banken, Effektenhändler, die Schweizerische Post sowie Versicherungsgesellschaften, Vertriebspartner, die Fondsanteile ausschliesslich bei institutionellen Anlegern mit professioneller Tresorerie platzieren, Vermögensverwalter. Die Fondsleitung hat keine Gebührenteilvereinbarungen oder Vereinbarungen betreffend Retrozessionen in Form von sogenannten «soft commissions» geschlossen.

² Die TER (Total Expense Ratio) bezeichnet die Summe aller periodisch erhobenen Kosten und Kommissionen, die dem Fondsvermögen belastet werden, und zwar rückwirkend als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens. Allfällige Rückvergütungen/Bestandespflegekommissionen von Zielfonds wurden dem Fonds gutgeschrieben und reduzieren somit die TER.

³ inkl. Performance Fee

Erläuterung 3: Fondsp performance

Fondsname	Anteil- klasse	Lancierungs- datum	Valor	Wäh- rung	01.01.2015– 31.12.2015 ¹	kum. seit Lancierung	2014 ¹	2013 ¹	2012 ¹
HSZ China Fund	A USD	17.11.2006	2 682 803	USD	-1.0%	-	3.2%	3.7%	19.9%
HSZ China Fund	A CHF	17.11.2006	2 682 806	CHF	-0.4%	-	14.7%	1.1%	16.3%
HSZ China Fund	A EUR	17.11.2006	2 682 809	EUR	10.3%	-	16.9%	-0.4%	17.0%
HSZ China Fund	C USD	02.10.2015	28 568 604	USD	-	4.3%	-	-	-
HSZ China Fund	C CHF	02.10.2015	28 568 580	CHF	-	5.6%	-	-	-

Quelle: Lipper, a Thomson Reuters company

¹ Die Fondsp performance basiert auf offiziellen publizierten Nettoinventarwerten, die auf den Börsenschlusskursen des jeweiligen Monatsendes basieren.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Erläuterung 4: Bewertung des Fondsvermögens und der Anteile

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in USD berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z. B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
2. An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
3. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Marktrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
4. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

5. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Er wird auf 1/100 der Rechnungseinheit gerundet.
6. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstausgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionssätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

Erläuterung 5: Änderung des Fondsvertrags per 1. März 2015

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA hat die von der Fondsleitung und der Depotbank beantragten Änderungen des Fondsvertrags mit Verfügung vom 11. Februar 2015 genehmigt. Die Änderungen sind per 1. März 2015 in Kraft getreten. Die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und auf der elektronischen Plattform Swiss Fund Data (www.swissfunddata.ch) am 18. Dezember 2014 lautete wie folgt:

A. Anpassungen des Fondsvertrags an die revidierten kollektivanlagenrechtlichen Bestimmungen sowie den Musterfondsvertrag der Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA («SFAMA-Musterfondsvertrag»)

1. § 1 Bezeichnung; Firma und Sitz von Fondsleitung, Depotbank und Vermögensverwalter

Neu wird der Vermögensverwalter des Fonds, die HSZ (Hong Kong) Limited, Hong Kong, ausdrücklich im Fondsvertrag aufgeführt (Ziff. 4).

2. § 3 Die Fondsleitung

In Ziff. 2 wird neu darauf hingewiesen, dass die Fondsleitung und ihre Beauftragten sämtliche den Anlegern direkt oder indirekt belasteten Gebühren und Kosten sowie deren Verwendung offen legen; über Entschädigungen für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen in Form von Provisionen, Courtagen und anderen geldwerten Vorteilen informieren sie die Anleger vollständig, wahrheitsgetreu und verständlich.

Die Anlageentscheide dürfen nur an Vermögensverwalter delegiert werden, die einer anerkannten Aufsicht unterstehen. Verlangt das ausländische Recht eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit den ausländischen Aufsichtsbehörden, so darf die Fondsleitung die Anlageentscheide nur an einen Vermögensverwalter im Ausland delegieren, wenn eine solche Vereinbarung zwischen der FINMA und den für die betreffenden Anlageentscheide relevanten ausländischen Aufsichtsbehörden besteht. (Ziff. 3)

3. § 4 Die Depotbank

Die Bestimmungen betreffend die Aufgaben der Depotbank werden wie folgt an die Bestimmungen des KAG und der KKV angepasst:

Die Depotbank und ihre Beauftragten legen sämtliche den Anlegern direkt oder indirekt belasteten Gebühren und Kosten sowie deren Verwendung offen; über Entschädigungen für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen in Form von Provisionen, Courtagen und anderen geldwerten Vorteilen informieren sie die Anleger vollständig, wahrheitsgetreu und verständlich. (Ziff. 2)

Die Depotbank ist für die Konto- und Depottführung des Anlagefonds verantwortlich, kann aber nicht selbständig über dessen Vermögen verfügen. (Ziff. 3) Die Depotbank gewährleistet, dass ihr bei Geschäften, die sich auf das Vermögen des Anlagefonds beziehen, der Gegenwert innert der üblichen Frist übertragen wird. Sie benachrichtigt die Fondsleitung, falls der Gegenwert nicht innert der üblichen Frist erstattet wird, und fordert von der Gegenpartei Ersatz für den betroffenen Vermögenswert, sofern dies möglich ist. (Ziff. 4)

Die Depotbank führt die erforderlichen Aufzeichnungen und Konten so, dass sie jederzeit die verwahrten Vermögensgegenstände der einzelnen Anlagefonds voneinander unterscheiden kann. Die Depotbank prüft bei Vermögensgegenständen, die nicht in Verwahrung genommen werden können, das Eigentum der Fondsleitung und führt darüber Aufzeichnungen. (Ziff. 5)

Die Depotbank kann Dritt- und Sammelverwahrer im In- oder Ausland mit der Aufbewahrung des Fondsvermögens beauftragen, soweit dies im Interesse einer sachgerechten Verwahrung liegt. Sie prüft und überwacht, ob der von ihr beauftragte Dritt- und Sammelverwahrer:

- a) über eine angemessene Betriebsorganisation, finanzielle Garantien und die fachlichen Qualifikationen verfügt, die für die Art und die Komplexität der Vermögensgegenstände, die ihm anvertraut wurden, erforderlich sind;
- b) einer regelmässigen externen Prüfung unterzogen und damit sichergestellt wird, dass sich die Finanzinstrumente in seinem Besitz befinden;
- c) die von der Depotbank erhaltenen Vermögensgegenstände so verwahrt, dass sie von der Depotbank durch regelmässige Bestandesabgleiche zu jeder Zeit eindeutig als zum Fondsvermögen gehörend identifiziert werden können;
- d) die für die Depotbank geltenden Vorschriften hinsichtlich der Wahrnehmung ihrer delegierten Aufgaben und der Vermeidung von Interessenkollisionen einhält.

Die Depotbank haftet für den durch den Beauftragten verursachten Schaden, sofern sie nicht nachweisen kann, dass sie bei der Auswahl, Instruktion und Überwachung die nach den Umständen gebotene Sorgfalt angewendet hat. Der Prospekt enthält Ausführungen zu den mit der Übertragung der Aufbewahrung auf Dritt- und Sammelverwahrer verbundenen Risiken.

Für Finanzinstrumente darf die Übertragung im Sinne des vorstehenden Absatzes nur an beaufsichtigte Dritt- und Sammelverwahrer erfolgen. Davon ausgenommen ist die zwingende Verwahrung an einem Ort, an dem die Übertragung an beaufsichtigte Dritt- oder Sammelverwahrer nicht möglich ist, wie insbesondere aufgrund zwingender Rechtsvorschriften oder der Modalitäten des Anlageprodukts. Die Anleger sind im Prospekt über die Aufbewahrung durch nicht beaufsichtigte Dritt- oder Sammelverwahrer zu informieren. (Ziff. 6)

- 4. § 5 Die Anleger**
 Neu wird konkretisiert, dass der Anlegerkreis nicht beschränkt ist. Für einzelne Anteilklassen sind Beschränkungen gemäss § 6 Ziff. 4 möglich. (Ziff. 1)
 Die Anleger erhalten neu auch Auskunft über das Riskmanagement. (Ziff. 4)
- 5. § 6 Anteile und Anteilsklassen**
 Die Anteile werden nicht verbrieft, sondern buchmässig geführt. Der Anleger ist nicht berechtigt, die Aushändigung eines auf den Namen oder auf den Inhaber lautenden Anteilscheins zu verlangen. (Ziff. 5)
 Die Fondsleitung und die Depotbank sind verpflichtet, Anleger, welche die Voraussetzungen zum Halten einer Anteilsklasse nicht mehr erfüllen, aufzufordern, ihre Anteile innert 30 Kalendertagen im Sinne von § 17 zurückzugeben, oder in Anteile einer anderen Klasse umzutauschen, deren Bedingungen sie erfüllen. Leistet der Anleger dieser Aufforderung nicht Folge, muss die Fondsleitung in Zusammenarbeit mit der Depotbank entweder einen zwangsweisen Umtausch in eine andere Anteilsklasse oder, sofern dies nicht möglich ist, eine zwangsweise Rücknahme im Sinne von § 5 Ziff. 7 der betreffenden Anteile vornehmen. (Ziff. 6)
- 6. § 8 Anlagepolitik**
 In Ziff. 1 wird in Analogie zum SFAMA-Musterfondsvertrag neu Bst. c betreffend strukturierte Produkte eingefügt. Dies hat materiell keine Änderung zur Folge.
 In § 8 Ziff. 1 lit. e wird in Übereinstimmung mit dem SFAMA-Musterfondsvertrag präzisiert, dass echte Leerverkäufe von Anlagen aller Art nicht zulässig sind.
- 7. § 12 Derivative Finanzinstrumente (neu: Derivate)**
 In Ziff. 1 erfolgt eine Anpassung an den Wortlaut des SFAMA-Musterfondsvertrags. (Ziff. 1)
- 8. § 15 Risikoverteilung**
 In Ziff. 3 erfolgt ein präzisierender Hinweis auf die strukturierten Produkte. (Ziff. 3)
 Werden die Forderungen aus OTC-Geschäften durch Sicherheiten in Form von liquiden Aktiven gemäss der massgebenden Bestimmung der Liquiditätsverordnung abgesichert, so werden diese neu bei der Berechnung des Gegenpartierisikos nicht berücksichtigt. (Ziff. 5)
- 9. § 17 Ausgabe und Rücknahme von Anteilen**
 Die Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (namentlich marktübliche Courtagen, Kommissionen, Steuern und Abgaben) sowie Kosten für die Überprüfung und Aufrechterhaltung von Qualitätsstandards bei physischen Anlagen, die dem Anlagefonds aus der Anlage des einbezahlten Betrages bzw. aus dem Verkauf eines dem gekündigten Anteil entsprechenden Teils der Anlagen erwachsen, werden dem Fondsvermögen belastet. (Ziff. 2, zweiter Absatz)
- 10. § 18 Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anleger**
 In Ziff. 1 und 2 wird darauf hingewiesen, dass der zurzeit massgebliche Höchstsatz aus dem Prospekt ersichtlich ist. Die bisherige Ziff. 5 wird ersatzlos gestrichen.
- 11. § 19 Vergütungen und Nebenkosten zulasten des Fondsvermögens**
 Mit Ausnahme von Ziff. 3 wird § 19 umfassend umformuliert.
 Für die Leitung, das Asset Management und den Vertrieb des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zulasten des Anlagefonds eine Kommission von jährlich maximal 1,5% des Nettoinventarwertes des Anlagefonds in Rechnung, die pro rata temporis bei jeder Berechnung des Nettoinventarwertes dem Fondsvermögen belastet und jeweils am Anfang jeden Monats auf der Basis des durchschnittlichen Nettovermögens der Teilvermögen des Vormonats ausbezahlt wird (Verwaltungskommission).
 Die Verwaltungskommission kann bei einzelnen Anteilsklassen zu unterschiedlichen Sätzen gemäss der Tabelle im Prospekt erhoben werden.
 Der effektiv angewandte Satz der Verwaltungskommission ist jeweils aus dem Jahres- und Halbjahresbericht ersichtlich. (Ziff. 1)
 Für die Aufbewahrung des Fondsvermögens, die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Anlagefonds und die sonstigen in § 4 aufgeführten Aufgaben der Depotbank belastet die Depotbank dem Anlagefonds eine Kommission von jährlich maximal 0.15% des Nettoinventarwertes des Anlagefonds, die pro rata temporis bei jeder Berechnung des Nettoinventarwertes dem Fondsvermögen belastet und jeweils am Anfang jeden Monats auf der Basis des durchschnittlichen Nettovermögens der Teilvermögen des Vormonats ausbezahlt wird (Depotbankkommission).
 Der effektiv angewandte Satz der Depotbankkommission ist jeweils aus dem Jahres- und Halbjahresbericht ersichtlich. (Ziff. 2)
 Für die Auszahlung des Jahresertrages an die Anleger kann die Depotbank dem Anlagefonds eine Kommission von maximal 0.5% des Bruttobetrages der Ausschüttung belasten. (Ziff. 4)
 Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
 a. Abgaben der Aufsichtsbehörde für die Gründung, Änderung, Auflösung oder Vereinigung des Anlagefonds;
 b. Jahresgebühr der Aufsichtsbehörde;
 c. Honorare der Prüfungsgesellschaft für die jährliche Prüfung sowie für Bescheinigungen im Rahmen der Gründung, Änderungen, Auflösung oder Vereinigung des Anlagefonds;
 d. Honorare für Rechts- und Steuerberater im Zusammenhang mit der Gründung, Änderungen, Auflösung oder Vereinigung des Anlagefonds sowie der allgemeinen Wahrnehmung der Interessen des Anlagefonds und seiner Anleger;
 e. Kosten für die Publikation des Nettoinventarwertes des Anlagefonds des Anlagefonds sowie sämtliche Kosten für Mitteilungen an die Anleger einschliesslich der Übersetzungskosten, welche nicht einem Fehlverhalten der Fondsleitung zuzuschreiben sind;
 f. Kosten für den Druck juristischer Dokumente sowie Jahres- und Halbjahresberichte des Anlagefonds;
 g. Kosten für eine allfällige Eintragung des Anlagefonds bei einer ausländischen Aufsichtsbehörde, namentlich von der ausländischen Aufsichtsbehörde erhobene Kommissionen, Übersetzungskosten sowie die Entschädigung des Vertreters oder der Zahlstelle im Ausland;
 h. Kosten im Zusammenhang mit der Ausübung von Stimmrechten oder Gläubigerrechten durch den Anlagefonds, einschliesslich der Honorarkosten für externe Berater;
 i. Kosten und Honorare im Zusammenhang mit im Namen des Fonds eingetragenen geistigen Eigentum oder mit Nutzungsrechten des Fonds;
 j. alle Kosten, die durch die Ergreifung ausserordentlicher Schritte zur Wahrung der Anlegerinteressen durch die Fondsleitung, den Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen oder die Depotbank verursacht werden. (Ziff. 5)
 Zusätzlich trägt der Anlagefonds sämtliche aus der Verwaltung des Fondsvermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (namentlich marktübliche Courtagen, Kommissionen, Steuern und Abgaben) sowie Kosten für die Überprüfung und Aufrechterhaltung von Qualitätsstandards bei physischen Anlagen. Diese Kosten werden direkt mit dem Einstands- bzw. Verkaufswert der betreffenden Anlagen verrechnet. (Ziff. 6)
 Die Fondsleitung und deren Beauftragte sowie die Depotbank können Retrozessionen zur Deckung der Vertriebs- und Vermittlungstätigkeit des Anlagefonds bezahlen. Die Fondsleitung und deren Beauftragte sowie die Depotbank können Rabatte zwecks Reduktion der dem Anlagefonds belasteten Gebühr oder Kosten direkt an die Anleger bezahlen. Im Prospekt legt die Fondsleitung offen, ob und unter welchen Voraussetzungen Rabatte gewährt werden. (Ziff. 7)
- 12. § 21 Prüfung**
 Der Wortlaut wird an die Formulierung des neuen SFAMA-Musterfondsvertrages angepasst.
- 13. § 23 Publikationen des Anlagefonds**
 Publikationen des Fonds erfolgen künftig nur noch in einem im Prospekt genannten Printmedium oder elektronischen Medium. Einziges Publikationsorgan des Fonds ist künftig die elektronische Plattform Swiss Fund Data (www.swissfunddata.ch) (bis anhin Swiss Fund Data und Schweizerisches Handelsamtsblatt). In diesem Zusammenhang werden die folgenden Bestimmungen angepasst: § 6 Ziff. 2, § 23, § 24, § 25 Ziff. 4, § 26.
- 14. § 24 Vereinigung**
 Die Formulierung wird grundsätzlich an den Wortlaut des SFAMA-Musterfondsvertrages angepasst.
 Kosten und Abgaben der Aufsichtsbehörde im Zusammenhang mit Vereinigungen sowie Honorare der Prüfungsgesellschaft und für Rechts- und Steuerberater im Zusammenhang mit Vereinigungen können dem Fonds belastet werden. (§ 24 Ziff. 2 lit. e)
- 15. § 26 Änderung des Fondsvertrages**
 Neu informiert die Fondsleitung die Anleger in der Publikation darüber, auf welche Fondsvertragsänderungen sich die Prüfung und die Feststellung der Gesetzeskonformität durch die FINMA erstrecken.
- 16. § 27 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**
 Es wird neu festgehalten, dass bei der Genehmigung des Fondsvertrages die FINMA ausschliesslich die Bestimmungen nach Art. 35a Abs. 1 Bst. a-g KKV prüft und deren Gesetzeskonformität feststellt. (Ziff. 5)

B. Weitere Änderungen des Fondsvertrags

Zusätzlich zu den vorgenannten Änderungen sollen die folgenden Änderungen vorgenommen werden:

17. § 8 Anlagepolitik

Die in Ziff. 2 beschriebene Anlagepolitik wird geändert und lautet neu wie folgt:
 Mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens werden direkt und indirekt in eigenkapitalbezogene Wertpapiere und Wertrechte von ausgewählten Emittenten investiert, welche ihren Sitz in der Volksrepublik China haben, den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in der Volksrepublik China ausüben oder als Holdinggesellschaften hauptsächlich Beteiligungen an Gesellschaften mit Sitz in der Volksrepublik China halten. Mindestens 51% des Fondsvermögens muss direkt investiert werden.

Bis zu einem Drittel des Fondsvermögens kann in eigenkapitalbezogene Wertpapiere und Wertrechte und Geldmarktinstrumente von Emittenten weltweit investiert werden.

Als eigenkapitalbezogene Wertpapiere und Wertrechte gelten Aktien, Partizipationsscheine, Genussscheine, Wandel- und Optionsanleihen auf Beteiligungswertpapiere wie auch Derivate (inkl. Warrants) und strukturierte Produkte hierauf. Ausgeschlossen sind Anlagen in andere Anlage- oder Investmentfonds und reine Forderungswertpapiere und -wertrechte. Von diesem Ausschluss sind sogenannte Participatory Notes ausgenommen, auch wenn deren Partizipation sich vorübergehend auf 100% flüssige Mittel bezieht.

Insgesamt dürfen bis höchstens 49% des Fondsvermögens in strukturierte Produkte angelegt werden.

Der Fonds investiert unter anderem in Participatory Notes. Als Participatory Notes gelten Strukturierte Produkte (Zertifikate), welche eine Partizipation an A-Shares von chinesischen Aktiengesellschaften ermöglichen.

18. § 15 Risikoverteilung

Die in § 15 Ziff. 5 genannte Limite von 5% für OTC-Geschäfte bei derselben Gegenpartei ist auf 15% angehoben, wenn die Fondsleitung in Participatory Notes gemäss § 8 Ziff. 2 investiert. (Ziff. 5)

19. § 22 Verwendung des Erfolges

Bis zu 30% (bisher 20%) des Nettoertrages einer Anteilsklasse können auf neue Rechnung vorgetragen werden. Beträgt der Nettoertrag eines Rechnungsjahres inklusive vorgetragener Erträge aus früheren Rechnungsjahren weniger als 1% des Nettofondsvermögens und weniger als je nach Rechnungseinheit CHF 1, USD 1 oder EUR 1 pro Anteil, so kann auf eine Ausschüttung verzichtet und der gesamte Nettoertrag auf neue Rechnung vorgetragen werden. (Ziff. 2)

20. Formelle Änderungen

Zusätzlich wurden weitere formelle Änderungen vorgenommen, welche die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher nicht veröffentlicht werden (bspw. wurden Verweise auf den vereinfachten Prospekt durch Verweise auf die Wesentlichen Informationen für Anleger ersetzt).

C. Änderung des Prospekts

Der Prospekt des Fonds wird entsprechend angepasst.

Erläuterung 6: Änderung des Fondsvertrags per 13. Juli 2015

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA hat die von der Fondsleitung und der Depotbank beantragten Änderungen des Fondsvertrags mit Verfügung vom 10. Juli 2015 genehmigt. Die Änderungen sind per 13. Juli 2015 in Kraft getreten. Die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und auf der elektronischen Plattform Swiss Fund Data (www.swissfunddata.ch) am 9. Juni 2015 lautete wie folgt:

§ 6 Anteile und Anteilsklassen

1. Schaffung von neuen Anteilsklassen

Für den Anlagefonds wurden die folgenden neuen Anteilsklassen geschaffen: «C USD», «C CHF», «C EUR».

Anteilsklasse «C USD»:

Anteile der Klasse «C USD» sind ausschüttende Anteile und werden in der Rechnungseinheit des Anlagefonds, dem US-Dollar ausgegeben. Diese Anteilsklassen sind ausschliesslich zugänglich für Anleger, die einen schriftlichen Vertrag mit einem Vertriebssträger abgeschlossen haben, in welchem der Erwerb von Klassen ohne Retrozessionen explizit vorgesehen ist.

Anteilsklasse «C CHF»:

Anteile der Klasse «C CHF» sind ausschüttende Anteile und werden in Schweizer Franken ausgegeben. Eine Währungsabsicherung findet nicht statt. Diese Anteilsklassen sind ausschliesslich zugänglich für Anleger, die einen schriftlichen Vertrag mit einem Vertriebssträger abgeschlossen haben, in welchem der Erwerb von Klassen ohne Retrozessionen explizit vorgesehen ist.

Anteilsklasse «C EUR»:

Anteile der Klasse «C EUR» sind ausschüttende Anteile und werden in Euro ausgegeben. Eine Währungsabsicherung findet nicht statt. Diese Anteilsklassen sind ausschliesslich zugänglich für Anleger, die einen schriftlichen Vertrag mit einem Vertriebssträger abgeschlossen haben, in welchem der Erwerb von Klassen ohne Retrozessionen explizit vorgesehen ist.

2. Umbenennung und Präzisierung von Anteilsklassen

Die folgenden Anteilsklassen wurden neu benannt sowie die Definition präzisiert. Die Zeichnungsvoraussetzungen bleiben die gleichen.

Name und Definition bisher	Name und Definition neu
Zurzeit bestehen drei Anteilsklassen mit den Bezeichnungen «USD»-Klasse, «CHF»-Klasse und «EUR»-Klasse. Die «USD»-Klasse wird in der Rechnungseinheit des Anlagefonds, dem US-Dollar ausgegeben. Die «CHF»-Klasse und die «EUR»-Klasse werden in Schweizer Franken bzw. in Euro ausgegeben, eine Währungsabsicherung findet nicht statt.	Anteile der Klasse «A USD» sind ausschüttende Anteile und werden in der Rechnungseinheit des Anlagefonds, dem US-Dollar ausgegeben. Anteile der Klasse «A CHF» sind ausschüttende Anteile und werden in Schweizer Franken ausgegeben. Eine Währungsabsicherung findet nicht statt. Anteile der Klasse «A EUR» sind ausschüttende Anteile und werden in Euro ausgegeben. Eine Währungsabsicherung findet nicht statt.

Erläuterung 7: Lancierung der C-Klassen

Per 2. Oktober 2015 haben Anleger von den bestehenden «A CHF»- und «A USD»-Klassen in die neuen «C CHF»- und «C-USD»-Klassen gewechselt. Die Lancierungs-Nettoinventarwerte der neuen Klassen entsprachen per Lancierung den Nettoinventarwerten der bestehenden Anteilsklassen zu diesem Zeitpunkt. Dementsprechend wird für die Berechnung der Performance Fees in den neuen Klassen ebenfalls die High Watermark der bestehenden Klassen übernommen, was allerdings vom Wording im Fondsvertrag abweicht, aber keinen Nachteil für die wechselnden Anleger darstellt.

Bericht der Prüfungsgesellschaft

Als kollektivanlagengesetzliche Prüfungsgesellschaft haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Anlagefonds

■ HSZ China Fund

bestehend aus der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates der Fondsleitung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Prospekt mit integriertem Fondsvertrag verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Fondsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der kollektivanlagengesetzli- chen Prüfungsgesellschaft

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen

Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Prospekt mit integriertem Fondsvertrag.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzli- cher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung sowie an die Unabhängigkeit gemäss Revisionsaufsichtsgesetz erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbarte Sachverhalte vorliegen.

KPMG AG

Markus Schunk
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Prüfer

Adrian Walder
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 5. April 2016

Credit Suisse Funds AG
Uetlibergstrasse 231
CH-8070 Zürich

www.credit-suisse.com